

# PROTOKOLL

## für die 12. Stadtratsitzung Schmölln am 11. Juni 2020

---

Zeit : Donnerstag, 11. Juni 2020, von 18:35 Uhr bis 20:18 Uhr

Ort : Ostthüringenhalle Schmölln  
in 04626 Schmölln, Finkenweg 7

### anwesende Stadratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)	
Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende)	– Fraktion Neues Forum
Degner, Julian	– Fraktion CDU
Dr. Siegmund, Volker	– Fraktion SPD
Bär, Markus	– Fraktion Bürger für Schmölln
Burkhardt, Alexander	– Fraktion SPD
Franke, Andy	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gampe, André	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gleitsmann, Ralf	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Göbel, Jens	– Fraktion Neues Forum
Göthe, Wolfgang	– Fraktion CDU
Großmann, Wolfgang	– Fraktion DIE LINKE
Hippe, Winfried	– Fraktion CDU
Hübschmann, Klaus	– Fraktion DIE LINKE
Katzenberger, Claus	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Jürgen	– Fraktion Bürger für Schmölln
Keller, Katja	– Fraktion DIE LINKE
Landgraf, Lutz	– Fraktion Bürger für Schmölln
Lukasch, Ute	– Fraktion DIE LINKE (ab 19:41 Uhr)
Mittelstädt, Peter	– Fraktion SPD
Mielke, Matthias	– Fraktion SPD
Misselwitz, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Plaul, Steffen	– fraktionslos (FDP)
Radermacher, Roland	– Fraktion Bürger für Schmölln
Rauschenbach, Claudia	– Fraktion CDU
Schröter, Catja	– Fraktion Bürger für Schmölln
Schulze, Simone	– Fraktion CDU
Strobel, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Stubbe, Volker	– Fraktion CDU
Wiswe, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

### entschuldigete Stadratsmitglieder:

Helbig, Stefan	– Fraktion SPD
----------------	----------------

Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern.  
anwesend sind: siehe Tagungsverlauf

### Ortsteilbürgermeister/in\*:

anwesend:	Gampe, André	– OT Nöbdenitz (siehe Stadratsmitglied)
	Franke, Andy	– OT Altkirchen (siehe Stadratsmitglied)
	Meister, Carmen	– OT Drogen

entschuldigt: Fischer, Gerhard – OT Wildenbörten  
Hiller, Torsten – OT Lumpzig

**anwesende Amtsleiter/in\*:**

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt  
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt  
Herr Peters – Amtsleiter Ordnungsamt  
Herr Schmitt – amtierender Amtsleiter Kämmerei

**Gäste:**

Herr Blum – Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH, Geschäftsführer  
Herr Kühnast – Stadtwerke Schmölln GmbH, Geschäftsführer  
Herr Kühn – Mitarbeiter Stadtverwaltung SG IT  
Herr Müller – Hauswart Ostthüringenhalle Schmölln

**Sachkundige Bürger/in\*:**

Brenn, Uwe - Fraktion Bürger für Schmölln  
Bubinger, Julius - Fraktion SPD  
Müller, Monika - Fraktion Bürger für Schmölln  
Schade, Andy - Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

**Presse\*:** Herr Bayer – OTZ

**Bürger\*:** 6

\* anwesend siehe Tagungsverlauf

# Öffentlicher Teil

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 11. Stadtratssitzung am 7. Mai 2020 (öffentlicher Teil)
4. Eilentscheidungen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
5. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
8. Sonstiges

9. **Beschlussvorlagen**

**Vorl.Nr.:**

- 9.1. Beitrittsbeschluss der Stadt Schmölln zum Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Altenburger Land, Kommunalaufsicht, bezüglich der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln 2020

V 0194/2020

- |  |             |
|--|-------------|
| 9.2. Änderung der Besetzung des Hauptausschusses   | V 0187/2020 |
| 9.3. Vergabe der Bauleistung:<br>Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz,<br>Los 4: Maurer-, Betonarbeiten   | V 0188/2020 |
| 9.4. Beitritt Kommunalen IT-Dienstleisters   | V 0193/2020 |
| 9.5. Auftrag zur Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mit dem Ziel der Errichtung zweier Kindergärten (möglichst) in Kombination mit ambulant betreuten Wohngemeinschaften zur Ermöglichung von Begegnungen zwischen Senioren und Kindern (generationsübergreifend)<br><i>(Einreicher: SPD-Fraktion, Wählervereinigung für das neue Schmölln, Fraktion CDU, Fraktion Die LINKE, Fraktion Neues Forum, Bürgermeister)</i> | V 0192/2020 |
| 9.6. Erweiterung der Betreuungskapazitäten für Vorschulkinder in der Stadt Schmölln<br><i>(Einreicher: Fraktion Bürger für Schmölln)</i>   | V 0190/2020 |
| 9.7. Prüfauftrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Schmölln<br><i>(Einreicher: SPD-Fraktion)</i>  | V 0191/2020 |

Thüringer SARS-CoV-2-Maßnahmenfortentwicklungsverordnung (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. genannten Verordnung beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 10.07.2020 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

### **Verlauf der Sitzung**

#### **zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet. Frau Dr. Werner eröffnet um 18:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss stellt sie die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 30 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

#### **zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung**

Frau Dr. Werner stellt die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur Abstimmung (Anlage 2).

- Der Stadtrat genehmigt unverändert den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(30 anwesende Stadtratsmitglieder)

#### **zu 3. Genehmigung der Niederschrift zur 11. Stadtratssitzung am 7. Mai 2020 (öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Dr. Werner zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/4 Stimmenthaltungen  
(30 anwesende Stadtratsmitglieder)

#### **zu 4. Eilentscheidungen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln**

Herr Schrade informiert formal über die während der Sitzungspause getroffenen 4 Eilentscheidungen (1x nicht öffentlicher Beratungsstatus und 3x öffentlicher). Die Beschlüsse seien den Stadtratsmitgliedern per Post zugegangen. Bei der Eilentscheidung mit nicht öffentlichem Status handle es sich um eine Grundstücksangelegenheit. Umfangreichere Ausführungen könne er hierzu nicht erbringen. Die 3 öffentlichen Eilentscheidungen beinhalten die Vergabe der Fäkalschlammentsorgung sowie den Vorankündigungsbeschluss zur beabsichtigten 4. Änderung der Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung zur Entwässerung der Stadt Schmölln und die Aussetzung der Elternbeiträge ab April 2020 zzgl. der Berechnung der Beiträge für die Inanspruchnahme der Notbetreuung für die Kindergärten. Diese 3 Eilentscheidungen sind im letzten Amtsblatt bekannt gemacht worden.

Hierzu bestehen keine Fragen seitens der Stadtratsmitglieder.

#### **zu 5. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln**

Herr Schrade informiert zu folgenden Sachverhalten:

- Bewilligungsbescheid für die LEADER-Maßnahme Prallschutzwand in Wildenbörten in Höhe von 12.000 Euro sei heute eingegangen; nach Freigabe des Haushaltes könne nächste Woche mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden;
- Projekt: Sanierung Außenanlagen Ostthüringenhalle; Fördermittelbescheid in Höhe von 54.000 Euro gestern eingetroffen; Vorbereitung der Maßnahme durch Bauamt erfolgt;
- Projekt: Digitalisierung Rathaus; Fördermittelbescheid in Höhe von 3.000 Euro gestern erhalten
- Projekt Videoüberwachung: Aussichtsturm kann nun nach Genehmigung des Thüringer Landesdatenschutzbeauftragten baulich umgesetzt werden; Mittel waren bereits im letzten Jahr veranschlagt und konnten als Haushaltsausgaberest im Vermögenshaushalt für 2020 übertragen werden;
- Ministerbesuch in Schmölln:
  - Besichtigung der Feuerwehreinsatzzentrale; Förderung des Freistaates mit 15.000 Euro
  - symbolische Indienststellung des Mannschaftstransportwagen; Förderung des Freistaates 13.000 Euro
  - Übergabe Fördermittel für neues Drehleiterfahrzeug: 225.000 Euro; der Landkreis stellt Mittel in gleicher Höhe zur Verfügung; derzeit werde von den Kollegen des Ordnungsamtes das Leistungsverzeichnis vorbereitet;
- Projekt: Erweiterung Industriegebiet Crimmitschauer Straße; Erschließungsarbeiten laufen planmäßig, Abschluss für September geplant
- Eigenheimstandorte nächste Schritte:
  - Kammerscher Weg: Bodengutachten liegt vor
  - Erstellung einer Bedarfs- und Auswirkungsanalyse wird voraussichtlich in der nächsten Woche vergeben
  - Bodengutachten Hainanger soll bis Ende Juni vorliegen
  - Bekanntmachung und Auslage zur Auftrennung des Verfahrens ab 19.06.2020
- Ruhestörung und Konfliktort Spielplatz Naumannstraße
  - nach Gesprächen mit der Anwohnerin Ute Strobel gab es mehrere Vor-Ort-Termine
  - Situation gestern eskaliert; Polizei war vor Ort; aktuell laufe Prüfung eines Platzverbotes

- Überörtliche Kassenprüfung des Thüringer Landesrechnungshofes erfolgte vom 2. – 3.06.2020; Prüfbericht soll in ca. 8 Wochen vorliegen; wird Stadtrat zur Kenntnis gereicht;
- Dienstvereinbarung zum Homeoffice mit dem Personalrat abgeschlossen; Vereinbarkeit von Familie und Beruf; wird nicht für Präsenzarbeitsplätze möglich sein; Orientierung an der Wirtschaft
- Datenmigration:
  - komplexer Prozess, der viel Verwaltungskraft und Zeit bindet; teilweise müssen Kassenreste einzeln und händisch nachgebucht werden
  - Zuordnung der Verwahrkonten der Altgemeinden ebenso aufwendig
  - Jahresstatistiken der Stadtkasse müssen nach Migration der Daten aus den Altgemeinden aktualisiert werden
- Finanzsituation der Stadt Schmölln in Corona-Zeiten
  - 1.008.699,50 Euro Corona-Hilfe für die Stadt Schmölln (Eingang Ende Juni , Anfang Juli) (= 133.604,30 Euro allg. Stabilisierungszuweisungen sowie 875.095,20 Euro Gewerbesteuerstabilisierungszuweisungen)

Herr Schmitt ergänzt, die Finanzsituation sei relativ stabil. Der aktuelle Kassenstand belaufe sich auf 8 Millionen Euro. Es seien 3 weitere Anträge auf Stundung der Gewerbesteuer in Summe von insgesamt 29.000 Euro eingegangen. Der durch die Pandemie hervorgerufene Einnahmeverlust, bezogen auf die Gewerbesteuererinnahme, belaufe sich somit auf aktuell 588.000 Euro. Nach Einschätzung von Herrn Schmitt käme die Stadt Schmölln unter Berücksichtigung der Corona-Hilfen finanziell ganz gut zurecht. Die Einnahmen belaufen sich derzeit auf etwas über 5 Millionen Euro.

Herr Keller sei erstaunt über die optimistischen Prognosen, befinde man sich doch aktuell erst im Juni. Nach Aussage der Kämmererei könne es doch jederzeit zu Rückzahlungen kommen, sollten sich die Bilanzen der Unternehmen anders darstellen als geplant. Herr Schmitt antwortet, er habe den momentanen Ist-Zustand hochgerechnet auf das Jahr dargestellt. Er gebe Herrn Keller aber recht, eine Rückzahlung oder aber auch eine Nachzahlung könne jederzeit zu einer sprunghaften Veränderung führen.

## **zu 6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

### Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit

Ein Bürger regt die häufigere Leerung der Müllbehälter auf dem Markt an. Alternativ sollte die Entsorgung zumindest am frühen Morgen erfolgen. Herr Erler antwortet, dass man die Touren umstellen und mit der Beräumung auf dem Markt beginnen werde. Des Weiteren kritisiert der Bürger die ihm seit Ausbruch der Pandemie fehlenden Informationen in der Presse hinsichtlich der behandelten Ärzte. Herr Schrade antwortet, die Stadt Schmölln habe jederzeit umfangreich und tagesaktuell in der OTZ oder dem Kurier informiert. Die Telefonnummern der Stadtverwaltung und des Landratsamtes für allgemeine, aber auch die Gesundheit betreffende Fragen seien bekannt gewesen.

### Sperrung Bahnübergang in Lohma

Ein Bürger hinterfragt den aktuellen Sachstand zu o.g. Thematik. Herr Schrade informiert, dass am 27.06.2020, um 9:30 Uhr ein Vor-Ort-Termin im Beisein der Deutschen Bahn sowie der Landespolizeiinspektion für die Bürger und die Vertreter der Landwirtschaft stattfinden werde. Eine schriftliche Einladung werde folgen. Hinsichtlich der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen befinde man sich allerdings noch im Prüfverfahren, betont Herr Schrade.

## **zu 7. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder**

### Drogeriemarkt in Schmölln

Herr Stubbe erkundigt sich nach den Plänen zum Minieinkaufsmarkt in der Heimstätte und der Niederlassung einer Drogerie im Stadtgebiet. Herr Schrade erklärt, dass ein Drogeriemarkt am

vormals geplanten Standort laut Einzelhandelskonzept nicht möglich sei. Genauerer könne er hierzu gern im nicht öffentlichen Teil ausführen.

#### Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit

Weißbacher Bürger haben Frau Rauschenbach auf den desolaten Zustand des weißen Zaunes am Teich, in der Nähe des Pavillons an der Kurklinik, aufmerksam gemacht. Herr Schrade nimmt den Prüfauftrag entgegen.

Herr Mielke hinterfragt die noch im Jahr 2019 angeregte Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt vom Kapsgraben auf die B7. Sobald die Haushaltsfreigabe vorliege, werde die Umsetzung ausgelöst, antwortet Herr Schrade.

#### LEADER-Projekte

Was ist aus den Anfang des Jahres beantragten LEADER-Mitteln wie z.B. für die Kirche in Altkirchen geworden, erkundigt sich Herr Franke. Herr Schrade führt aus, dass der Stadt Schmölln derzeit nur die Bewilligung von 2 der 11 beantragten LEADER-Projekte in Aussicht gestellt worden sei und zwar die Prallschutzwand für die Turnhalle in Wildenbörten und das Nutzungskonzept für die Bockwindmühle in Lumpzig. Es zeichne sich allerdings ab, dass in den LEADER-Arbeitsgemeinschaften thüringenweit Mittel nicht ganz ausgeschöpft werden. Da das Projekt Kommunikationszentrum in Altkirchen neben Vollmershain die nächst höchste Punktebewertung aufweise, könne noch auf eine Mittelvergabe gehofft werden.

#### Sperrung Bahnübergang in Lohma

Herr Keller erkundigt sich nach dem Projektleiter bzw. dem Auftraggeber für den Bau des Bahnüberganges in Lohma vor 12 Jahren und hinterfragt das Ergebnis der damaligen Bauabnahme. Wie kam es seinerzeit zu einer solch abenteuerlichen Ausführung?

Herr Gampe erklärt, die Bauplanung habe damals ausschließlich der Bahn unterlegen, die Gemeinden seien vor vollendete Tatsachen gestellt worden. Begründet habe man die Konstruktion damals mit der Neigetechnik und der notwendigen Geschwindigkeit, welche die Züge an dieser Stelle erreichen sollen. Um die Züge nicht zu verlangsamen, habe man die Schräglage des Gleiskörpers in Lohma im Bereich des Bahnüberganges beibehalten. Seit 2018 gebe es eine neue Richtlinie, welche die Ausführung der Bahnübergänge regle. Dieser Richtlinie werde der Bahnübergang in Lohma nicht mehr gerecht und müsse deshalb umgebaut werden.

Herr Schrade ergänzt, dass die Kosten für die Maßnahme von Bund, Land und der Deutschen Bahn getragen werden. Für die Stadt Schmölln als Straßenbaulastträger bedeute dies allerdings viel Arbeit hinsichtlich der Koordination und Beauftragung der Baumaßnahme.

Herr Erler erklärt, man habe mit der Vorschrift auf bestehende Probleme reagiert und die sogenannten Wannensraden angepasst. Der Bau im Jahre 2008 habe seinerzeit den Regeln der Technik entsprochen. Anlass für eine erneute Begehung des Bahnüberganges seien Gleisspuren im Asphalt gewesen. Ein zusätzlich hängengebliebener Tieflader habe die Notwendigkeit der geplanten Maßnahmen bestätigt.

Herr Großmann kann die Vorgehensweise nicht akzeptieren und bezweifelt, dass jemals geprüft wurde, warum der Tieflader hängen geblieben sei. Herr Schrade entgegnet, dass man die Bahn nicht ignorieren könne, wenn diese die Bahnanlage in Lohma als problematisch einstufe. Man werde alles unternehmen, um im Sinne der Anlieger eine rechtssichere und vor allem die Haftungsrisiken berücksichtigende Lösung zu erarbeiten.

### **zu 8. Sonstiges**

Es werden keine Ausführungen vorgebracht.

### **zu 9. Beschlussvorlagen**

#### **zu 9.1. Beitrittsbeschluss der Stadt Schmölln zum Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Altenburger Land, Kommunalaufsicht, bezüglich der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln 2020 V 0194/2020**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 4).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/4 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(30 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0203/2020

Herr Schrade merkt an, dass jetzt umgehend der Druck eines Sonderamtsblattes beauftragt werde. Die Bürger der Stadt Schmölln erhalten somit am Samstag, dem 13.06.2020 das reguläre Amtsblatt und die Sonderausgabe mit der Veröffentlichung der geänderten Haushaltssatzung sowie dem Beitrittsbeschluss. Am Montag, dem 15.06.2020 könne demnach in die Mittelbewirtschaftung eingestiegen werden.

### **zu 9.2. Änderung der Besetzung des Hauptausschusses V 0187/2020**

Herr Degner, Vorsitzender der Fraktion der CDU des Stadtrates Schmölln, verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 5).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/4 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(30 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0211/2020

### **zu 9.3. Vergabe der Bauleistung: Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz, Los 4: Maurer-, Betonarbeiten V 0188/2020**

Herr Hippe, Vorsitzender des Techn. Ausschusses, verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 6).

*Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung – ThürKO – ist ein Mitglied (Herr Misselwitz-Geschäftsführer des Anbieters) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen/4 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(29 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0212/2020

### **zu 9.4. Beitritt Kommunaler IT-Dienstleister V 0193/2020**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 7).

Auf Nachfrage von Herrn Plaul und Herrn Hippe erklärt Herr Schrade, dass alle Anteile zu einer Summe von 87 Euro erworben werden und es sich hierbei um den Mindestanteil handle. Da es um eine Beteiligung gehe, sei eine Abstimmung seitens des Stadtrates trotz der niedrigen Kosten notwendig, informiert Herr Schrade.

Herr Landgraf fragt nach der Anzahl der Anträge und Herr Keller erkundigt sich, warum der Abschluss zweier Vertragswerke notwendig sei (Gesellschaftervereinbarung und Gesellschaftsvertrag). Beide Fragen werden im Nachgang für alle Stadtratsmitglieder schriftlich beantwortet, versichert Herr Schrade.

Herr Gampe hinterfragt eine mögliche Überschneidung mit dem Aufgabenbereich des in der Verwaltung tätigen Organisators. Frau Rödel erklärt, dass das eine das andere bedinge und es

zu keinen Überschneidungen käme. Der Organisator bereite vor und arbeite mit der KIV GmbH in Hinblick auf die Erfüllung der Ziele im Bereich Digitalisierung zusammen. Man plane mit der KIV GmbH die Umsetzung und Einführung des Dokumentenmanagementsystems, ein Baustein davon sei die E-Rechnung. Frau Rödel plane die Vorstellung der kommunalen Digitalisierungsstrategie in einer der nächsten Stadtratssitzungen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung  
(30 anwesende Stadratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0213/2020

**zu 9.5. Auftrag zur Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mit dem Ziel der Errichtung zweier Kindergärten (möglichst) in Kombination mit ambulant betreuten Wohngemeinschaften zur Ermöglichung von Begegnungen zwischen Senioren und Kindern (generationsübergreifend) V 0192/2020**

Herr Burkhardt, Vorsitzender der Fraktion der SPD des Stadtrates Schmölln, verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 8).

Frau Schröter hinterfragt 1. die Höhe der Kosten für die externe Expertise, 2. die in Betracht kommenden Träger und 3. wie viel Zeit dieser Prozess in Anspruch nehmen werde.

zu 1. Nach einer ersten Kontaktaufnahme mit einer Beraterfirma, so Frau Rödel, wisse man, dass diese bei Vorlage aller Zahlen etwa 1-2 Tag vor Ort für die Erstellung der Expertise benötige. Es müsse somit ein Stundensatzdienstleistungsvertrag vereinbart werden. Die Kosten für diese Leistung schätzt Frau Rödel auf einen geringen 4-stelligen Betrag.

zu 2. Herr Burkhardt erklärt, dass alle Träger der freien Wohlfahrtsverbände in Betracht kämen.

zu 3. Eine Termischiene sei in der Beschlussvorlage enthalten, so Herr Burkhardt. Sofern der Beschluss gefasst werde, hoffe und wünsche er sich eine schnellstmögliche Realisierung dieser Vorgaben.

Aufgrund des ausgereichten Schreibens der Kommunalaufsicht (Anlage 9), so Herr Göbel, erweise sich ein Teil der eingereichten Beschlussvorlage als Makulatur. In diesem Schreiben weist die Kommunalaufsicht darauf hin, dass die Schaffung von Wohnmöglichkeiten für die ambulante Pflege nicht in den Aufgabenbereich einer kreisangehörigen Kommune falle und somit eine Kombinationsvariante unter den genannten Voraussetzungen nicht zulässig sei.

Frau Rödel antwortet, die kommunalrechtliche Bewertung des Kombinationsbaus vor dem Hintergrund der kommunalen Aufgabe der gesundheitlichen und sozialen Betreuung erfolge ihrer Meinung nach zu Recht. Für den Beschluss und die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung habe dies zur Folge, dass bei Betrachtung der Variante Eigenbau nur der Bau einer Kita zulässig sei. Im Variantenvergleich allerdings könne man ein kombiniertes Modell berücksichtigen, sofern der Bau durch einen freien Träger erfolge und die Stadt Schmölln die Kita lediglich als Mieter betreibe.

Frau Lukasch möchte wissen, auf welchen Grundlagen man die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung plane und ob hierfür bereits Kosten angefallen seien. Frau Rödel antwortet, Kosten seien bisher keine entstanden und es werde das Modell der AWO wahrscheinlich nicht als Grundlage in Frage kommen. Sie verweist auf den ausgereichten Soll-Ist-Vergleich der Flächenbemessung gemäß § 15 des ThürKitaG (Anlage 10). Nach vorherigen Überlegungen hinsichtlich vorgegebener Mindestflächen und den damit einhergehenden Kosten habe man mit der Kitaleitung und der Kitafachberatung die erforderlichen Flächen für den jeweiligen Bau geplant. Um das Projekt voranzubringen erbittet Frau Rödel eine klare Zieldefinition der Fraktionen hinsichtlich der Flächen lt. ThürKitaG bis möglichst 19.06.2020.

Auf Nachfrage von Herrn Landgraf und Frau Dr. Werner bestätigt Frau Rödel, dass mit der Wirtschaftlichkeitsvariante Parameter unterschiedlichen Inhaltes miteinander verglichen werden. Eventuell lassen sich die Varianten über die Kosten / qm vergleichbar darstellen. Wichtig sei zu erwähnen, dass - egal für welche Variante sich die Stadt Schmölln entscheide - die Betreuung der Kita neu ausgeschrieben werden müsse, ergänzt Frau Rödel.

Herr Keller kritisiert, dass nach 1 ½ Jahren erfolglosen Verhandeln man nun wieder ein Prozedere in Gang setzen wolle, welches mind. ein weiteres Jahr in Anspruch nehmen werde. Er zeigt sich besorgt. Den Schilderungen vergangener Sitzungen war deutlich zu entnehmen gewesen, dass Altkirchen dringend die neue Einrichtung benötigt. Auch Herr Katzenberger äußert seinen Unmut über die Vorgehensweise. Das Rad müsse nicht neu erfunden werden. Die Thematik gehöre endlich zur Chefsache gemacht.

Herr Schrade antwortet, man habe sich an Regularien zu halten. Der bisher gegangene Weg war rechtskonform. Er nehme sich lediglich an, dass er auf eine Einigung mit dem freien Träger gehofft habe. Es fehlte an Erfahrungswerten. Man befinde sich in einem Lernprozess.

Frau Schulze erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen im Umgang mit der AWO. Herr Burkhardt antwortet, am Ausschreibungsverfahren können sich alle freien Träger beteiligen, auch die AWO.

Herr Keller hinterfragt vorhandene Anhaltspunkte, welche schlussfolgern lassen, dass sich heute im Vergleich zu 2018 mehr als nur ein Interessent an der Ausschreibung beteiligen werde.

Frau Rödel antwortet, dass die Ausschreibung Ende 2018 den Bau und die Betreuung einer Kita beinhaltet habe. Bei Betrachtung der Variante Eigenbau beziehe sich eine Ausschreibung nur noch auf die Betreuung.

Herr Göbel kann die vorhandene Unzufriedenheit gut nachvollziehen. Die momentane Situation haben allerdings alle beteiligten Parteien zu verantworten, die AJS, die Verwaltung und auch der Stadtrat. Der vorliegende Beschlussvorschlag spiegle im Ergebnis der Verhandlung der Einreicher den einzig möglichen Weg wieder. Im Anschluss erkundigt er sich nach der maximal möglichen Fläche pro Kitabau einvernehmlich der Vorgaben durch die Kommunalaufsicht.

Frau Rödel antwortet, es käme unabhängig der geplanten Größe auf eine ausführliche und nachvollziehbare Begründung an.

Frau Schulze möchte wissen, ob bereits gefasste Beschlüsse aufgehoben werden müssten. Dem sei nicht so, erklärt Frau Rödel. Die beauftragte Absichtserklärung sei abgeschlossen worden.

Herr Göbel befürwortet die Abgabe einer Erklärung des Bürgermeisters, welche die Stadt Schmölln von dem bisherigen Modell mit der AJS entbinde. Herr Schrade stimmt Herrn Göbel zu. Am Ende der Diskussion stellt sich die Frage, ob aufgrund des Schreibens der Kommunalaufsicht inhaltliche Änderungen in der Beschlussvorlage vorzunehmen seien. Frau Rödel verneint.

Herr Keller verweist auf den Vorschlag seiner Fraktion, festgehalten im anschließenden Tagesordnungspunkt 9.6. als alternativen Weg zur eben beratenen Beschlussvorlage. Kurz fasst er deren Inhalt zusammen. Listigerweise sei diese Beschlussvorlage seitens der Verwaltung erst nach der eben beratenen Vorlage in die Tagesordnung eingeordnet worden, obwohl diese eher vorgelegen habe. Sofern der Beschlussvorlage V 0192/2020 die Zustimmung erteilt werde, ziehe er die Beschlussvorlage seiner Fraktion zurück. Herr Schrade korrigiert, die Beschlussvorlage V 0192/2020 wurde bereits vor Eingang des Vorschlages der Fraktion Bürger für Schmölln, während der Zusammenkunft der Fraktionsvorsitzenden formuliert. Außerdem handle es sich hierbei um die weitergehende der beiden Beschlussvorlagen.

Herr Burkhardt fasst für die anwesenden Einwohner den Inhalt der Fraktionsvorsitzendenrunde kurz wie folgt zusammen: der AWO als Gast habe man deutlich zu verstehen gegeben, dass die Verhandlungen über die Abschreibungsdauer mit der AWO umgehend als beendet zu betrachten sind.

**Beschlussfassung:** Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Abstimmung:** 25 Ja-Stimmen/5 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(30 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0214/2020

**zu 9.6. Erweiterung der Betreuungskapazitäten für Vorschulkinder in der Stadt Schmölln  
V 0190/2020**

Herr Keller, Vorsitzender der Fraktion Bürger für Schmölln des Stadtrates Schmölln, zieht wie angekündigt die Beschlussvorlage zurück (Anlage 11).

**zu 9.10. Prüfauftrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen  
an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Schmölln V 0191/2020**

Herr Burkhardt, Vorsitzender der Fraktion der SPD des Stadtrates Schmölln, verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 12).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung  
(30 anwesende Stadratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0215/2020

Frau Dr. Werner beendet den öffentlichen Teil zur 12. Stadtratssitzung Schmölln um 20:05 Uhr.

Herr Göthe, Frau Keller, Herr Gleitsmann, Herr Radermacher, Herr Franke, Herr Blum, Herr Kühnast, Herr Müller, Herr Kühn, die Sachkundigen Bürger, die Presse sowie die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

.....  
Dr. Gundula Werner  
Vorsitzende des Stadtrates

.....  
Anja Schnell  
Protokollantin

**Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**